Psychische Störungen und Recht 16.01.2019

*Klausurvorbereitung:*

* *Acht Aufgaben*
* *Stichwortartige Antworten*
* *Grundrechte (zwei Beispiele, Meinungsfreiheit etc… und erklären was es beinhaltet)*
  + *Objektive Werteordnung, das bedeutet dass Grundrecht steht über den anderen Gesetzen.*
* *Bürger und Menschenrechte*
* *Grundrechtsfunktionen (Staat muss mich in Ruhe lassen, aber auch ein Menschenwürdiges Dasein ermöglichen)*
  + *Status negativus (Jeder einzelne hat seine Freiheit vom Staat)*
  + *Status positivus (Jeder einzelne hat seine Freiheit nicht ohne den Staat haben kann)*
* *Betreuungsrecht*
  + *Voraussetzungen*
  + *Was macht ein Betreuer, warum wird er bestellt etc.*
  + *§1896 BGB*
  + *Von Amtswegen… (weil der Richter z.b. während einer Verhandlung sieht, dass mit Person xy etwas nicht stimmt uns diese selbst für sich nicht einstehen kann.)*
  + *Psychische Krankheiten (Bsp.) und warum ein Betreuer deswegen bestellt wird.*
  + *Geistige Behinderung (Voraussetzungen)*
  + *Seelische Behinderungen (Voraussetzungen)*
  + *Körperliche Behinderungen (Voraussetzungen)*
  + *Fürsorgebedürfnis muss vorhanden sein*.
  + *Antrag, Erkrankung, Erforderlichkeit, Fürsorgebedürfnis*
  + *Aufgaben des Betreuers (Vermögensvorsorge [Geldanlage, solange mündelsicher], Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht*
    - *Ein Beispiel was es für eine Aufgabe gibt, erläutern um was es in dieser Aufgabe geht*
* *Unterbringung*
  + *§1906 Abs. 2 BGB*
  + *Voraussetzungen*
    - *Fremdgefährdung ist kein Grund! Bsp. Steinewerfer!*
  + *Antrag muss gestellt werden*
  + *2 Möglichkeiten Untergebracht zu werden:*
    - *Dass der Betreute aufgrund seiner Krankheit seinen Willen nicht frei bestimmen kann*
    - *Oder der Betreute dringend medizinisch behandlungsbedürftig ist.*
      * *Was ist wenn ein Betreuer einen Antrag auf Unterbringung macht*
  + *Zwei Institute in der Region welche Hilfen bei psychischen Erkrankungen leisten.*
    - [*www.bodenseekreis.de*](http://www.bodenseekreis.de) *(Reader als PDF )*
* *Kindesunterhalt*
  + *Düsseldorfertabelle*
  + *MJ Kind lebt bei der Mutter, Eltern geschieden. Kind überlegt sich, welche Ansprüche es hat.*
    - *Unterhaltsansprüche gegen den KV hat*
    - *Welche Berechnungstabelle wird herangezogen 🡪 Düsseldorfertabelle*
    - *Bar-Ansprüche (Immer gegen beide Eltern Ansprüche. Bei demjenigen wo das Kind lebt, erhält das Kind natural-Unterhalt (es wird gekocht, hat ein Zimmer etc.)*
  + *Unterhaltsvorschuss*
    - *Jugendamt gibt einen Vorschuss (Unterhaltsvorschusskasse).*
    - *Im Anschluss leitet das Jugendamt den Anspruch auf sich über und holt es sich vom KV*

**Netzwerk der sozialpsychiatrischen Institutionen**

Krankenhausbehandlung

* Zfp Südwürttemberg
  + Stationäre Behandlung, psychische Krisen, Depressionen, Psychosen und anderen psychischen Erkrankungen.
  + Intensivbehandlung Ravensburg-Bodensee (2053)
  + Kriseninterventionsstation (2056)
    - Akut-Station
  + Suchtambulanz Weissenau
    - Mo-Fr. 10:00 – 11:00 Uhr
* Tagesklinische Behandlung
  + Tagsüber wird die Station ambulant besucht, abends geht es wieder nach Hause.
  + Behandlung zwei – drei Mal in der Woche. Hintergrund ist der, dass Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben sollen.
* Tagesklinik – teilstationär
  + Kontaktaufnahme kann direkt über den Behandelnden Haus-oder Facharzt erfolgen.
  + Behandlung findet jeden Tag von morgens bis Abends statt. Abends dürfen die Klienten nachhause.
* Tagesklinik – ambulant
  + Zum Beispiel PIA, welche eine Nachbetreuung nach einem stationären Aufenthalt anbietet.
* Akut – Tagesklinik Weissenau für Menschen in psychischen Krisen
  + Zeitnahes psychiatrisch – psychotherapeutisches Behandlungsangebot
  + Vor allem bei starker Medikation, hier werden die Medis während des Tagesaufenthalt verabreicht.
* Fachärztliche Behandlung (Beratung)
  + Anlaufstelle in medizinischen Fragen für Betroffene und den Angehörigen.
  + [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)
* PIA
  + Wohnortnahes Angebot.
  + Hauptsächlich für Beratung bei psychischen Erkrankungen.
* Rehabilitationseinrichtung Arkade e.V
  + Bietet Unterstützung nach einer Behandlung.
  + Wohnraum mit Betreuung wird angeboten
  + Soll als erster Schritt in ein „Normales Leben“ sein.
  + Erhalten Betreuung, sind aber raus aus dem Psychiatrie-Setting
  + ABW in der Gartenstraße 3 in 88212 Ravensburg
  + Kostenübernahme häufig durch die Krankenkasse oder Rentenversicherung
* Sozialpsychiatrischer Dienst
  + Ambulanter Fachdienst welcher Betroffene zuhause besucht.
  + Hauptsächlich bei Alkoholiker welche einen Entzug gemacht haben.
* Ambulant Betreutes Wohnen
  + Menschen wohnen in einer Wohngruppe und erhalten Betreuung durch eine externe Person. Diese besucht diese je nach Betreuungsschlüssel (Bsp. 1-2 mal die Woche)
  + Erarbeiten eine Tagesstruktur
  + Schreiben Bewerbungen
  + Hilfe bei Behördengänge
  + Beratung bei der Freizeitgestaltung
  + Betreuer sind keine gesetzlichen Betreuer. Meistens sind die Klienten noch mündig.
  + Maßnahme nach der Eingliederungshilfe SGB XII
* Betreutes Wohnen in Familien der Arkade e.V
  + Vermittlung in Familien (Gastfamilien) welche diese Personen betreut.
* Wohnheime
  + Intensivere Begleitung.
  + Stationäres Wohnheim, vergleichbar mit einem Altenheim.
  + Pauline 13 e.V
  + Anode gGmbH
* Fachpflegeheime
  + Psychische Erkrankte welche zeitgleich pflegebedürftig sind.
* Berufliche Beratungsstellen
  + Integrationsfachdienst der Arkade-Pauline 13 GmbH
  + Menschen mit psychischen Erkrankungen welche zurück in den Beruf wollen.
* WfbM
  + Menschen welche sich auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer tun.
  + Erhalten eine Tagesstruktur.
  + Durchhaltevermögen wird hier trainiert.
  + Einfache Tätigkeiten welche nicht überfordern.
* Alltagsgestaltung
  + Tagesstruktur wird geschaffen.
  + Häufig Zentren in denen sich Betroffene treffen können und ggf. austauschen oder unterstützen.

**Hilfeplanungsverfahren im Gemeindepsychiatrischen Verbund**

* Hilfeplankonferenz dient zur Planung von Hilfen.
* Person wird dort angemeldet und ASD beschreibt diese Person. Einrichtungen, Ärzte etc. sind dort anwesend. Der Fall wird durch die Vertreter der Organisationen gehört und beraten.
* Vertreter der Einrichtungen können sich direkt melden und sich bereiterklären dass diese Person bei xy richtig wäre.
* Vorteil: Landratsamt ist gleich im Boot und ggf. Finanzierung kann gestartet werden.

**Insolvenzverfahren mit Rechtschuldbefreiung**

* Herr Maier ist verschuldet.